

Visionen machen erfolgreiche Unternehmer

Zum Start ihres Vision-Festivals haben die Industrie- und Handelskammern Kiel und Flensburg zwölf Unternehmer aus der Region ausgezeichnet, die erfolgreich sind, weil sie Visionen hatten.

Büdelsdorf
Carsten Maltzan

Um 700 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft davon zu überzeugen, dass Schleswig-Holstein allen Grund zu mehr Selbstbewusstsein hat, braucht man visionäre Unternehmer und einen traditionsreichen Veranstaltungsort.

Beides konnten die Veranstalter der „Vision Schleswig-Holstein 2009“, die Industrie- und Handelskammer Kiel und Flensburg, der Prominenz gestern beim Auftakt zum wichtigsten Festival bieten. Kaum ein Ort im Land steht so sehr für Unternehmertum und Visionen wie die Carls-Hütte in Büdelsdorf. Denn vor 180 Jahren entstand hier auf



Unternehmer mit Visionen: Zum Start des Festivals wurden zwölf visionäre Unternehmer aus dem Norden ausgezeichnet.

Fotos: Michael Staudt

dem Gelände der Rendsburger Aco-Gruppe das erste Eisenwerk Norddeutschlands und schuf die Grundlage für einen einzigartigen Wirtschaftsaufschwung in der Region. Ange-

sichts dieser Tradition war die Visionen gerne bereit, den Nachteil einer modernen Industriestruktur in Kauf zu nehmen: Bei Außentemperaturen von knapp zehn Grad behielten viele der Gäste in der Carls-Hütte ihre Mäntel an.

Angeregt durch die sphärischen Klänge der schwedischen Folkgruppe Groupa stimmten die beiden Präsidenten der Kammer, Hans-Heinrich Drifmann für die IHK Kiel und Walter Braasch für die IHK Flensburg, die Gäste auf das Motto des vierten Vision-Festivals „Wasser und Mehr — Meer und Perspektiven“ ein. „Wer nicht weit vorausschauend, wird alsbald Schiffbruch erleiden“, zitierte Drifmann den Philosophen Konfuzius. Gemeint ist, dass nur derjenige wirtschaftlichen Erfolg haben wird, der „sich den Kopf frei macht, der seine Gedanken frei schweifen lassen kann“, sagte Drifmann. Dies sei auch der Kern des Vision-Festivals, das in den nächsten drei Wochen zu einer Sättel der Begegnungen und des Dialogs im ganzen Land werden soll, ergänzte Walter Braasch.

Insgesamt fast 150 Unternehmer und Institutionen be-

teiligen sich an Workshops, Vorträgen, Podiumsdiskussionen und anderen Veranstaltungen. Damit wird das Festival zur Leistungsschau der mehr als 90.000 Mitgliedsbetriebe der beiden Kammern und schafft auch außerhalb der Landesgrenzen Aufmerksamkeit. Für Drifmann sind die Visionen gerade jetzt ein positives Signal, „denn es geht mit der Wirtschaft im Land

darf, dass Kammern und Firmen miteinander kooperieren „können und wollen“. Seit seinem Start vor neun Jahren sei das Festival auf diese Art zu einem „interessanten Querschnitt durch die regionale Wirtschaft des Landes geworden“, betonte Walter Braasch. Stellvertretend für die Leistungsfähigkeit der schleswig-holsteinischen Wirtschaft und die Fähigkeit zu Visionen präsentierten sich danach zwölf Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen, darunter so traditionsreiche Firmen wie die Flensburger Schiffbaugesellschaft und so junge Unternehmen wie der Fischzüchter Ecomaris aus Kiel.

Für Olaf Cord Dielewicz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes, der das Festival als Hauptsponsor fördert, sind die zwölf „visionären Unternehmen“ der Beweisen, dass sich auch ein großer Staatsmann irren kann. „Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen“, habe Helmut Schmidt einmal dafür, dass hier im Land hochwertig und mit guten Chancen auf den Märkten produziert werden kann.“ Die Vision sei darüber hinaus ein Beweis

ßen zu zeigen, was das Land alles kann, sondern vor allem, um „eine eigene Vorstellung von der Zukunft zu entwickeln“.

Die zwölf Visionäre des IHK-Festivals

1. Carl Hermann Schliefer von der Dame Holding
2. Dirk Kuhlmann von Ecomaris
3. Kai Lippert (Energie aus Wind und Sonne) aus Handewitz
4. Fred Garbe von der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft
5. Jan Kruse von der Fische Feederer Seestouristik (Flensburg)
6. Axel Reimer vom Kieler Maritime Campus (IKM/KI)
7. Hasko Scheidt, Nautische Veröffentlichung-Verlagsgesellschaft (Arens)
8. Inez Linkt von der Esler O'Well-Ocean-Wellness GmbH
9. Martin Jensen von GEO (Gesellschaft für Energie und Ozeanologie) Enger-Sande
10. Regina Preuss von Preisus Informationssysteme (Flensburg)
11. Thomas Willwerdt von der Soll GmbH (Flensburg)
12. Matthias Wolfstorf von den Flensburger Stadtwerken

□ Unsere Zeitung begleitet das Festival als Medienpartner. Die 16-seitige Sonderveröffentlichung der shz-Zeitungen im Vorwege der Vision kann man auch unter www.shz.de/vision herunterladen.



Visionenkartausch: In v.l. Staatssekretär Willi Voigt, Wolf-Rüdiger Jansen (IHK Kiel), Peter Michael Stein (IHK Flensburg) mit Gästen.



Olaf Cord Dielewicz: „Wir brauchen visionäre Unternehmer.“

